
1599/J XXV. GP

Eingelangt am 23.05.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten MMMag. Dr. Kassegger, Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Ausrüstung der Miliz

Die Bundesvereinigung der Milizverbände hat in der Milizumfrage 2010¹ *„Motivation und Erwartungen der Milizsoldaten“* folgendes festgestellt: Besonders wichtig sind den Milizsoldaten die Kameradschaft (80 Prozent) und die Qualität der Mannesausrüstung (73 Prozent) [KAZ 03]. *„Österreichs Milizsoldaten fühlen sich gegenüber den Berufssoldaten besonders in drei Bereichen benachteiligt: Bei der Ausrüstung, der Anerkennung innerhalb des Bundesheeres und bei den Ausbildungsmöglichkeiten. Gefordert werden eine bessere Ausrüstung (83 Prozent), ein klarer Auftrag für die Miliz (80 Prozent) und die Möglichkeit, auch tatsächlich zu einem Einsatz gerufen zu werden, etwa beim Katastrophenschutz (76 Prozent)“*.

Manfred Bauer, Präsident des Milizverbandes Vorarlberg, sagt dazu folgendes: *„Ableitend aus der Umfrage fordern wir, zunächst die Mängel bei der Ausrüstung der Miliz zu beseitigen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen für einen Einsatz der Miliz zu schaffen.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

ANFRAGE

- 1) Was wurde im Bereich der Mannesausrüstung im Milizsystem seit dieser Umfrage im Jahr 2010 alles unternommen?
- 2) Haben alle Milizverbände bereits den KAZ 03?
- 3) Wenn nein, warum noch nicht?
- 4) Wenn Frage 2 mit Nein beantwortet wird, wann wird jeder Milizsoldat über den KAZ 03 verfügen?

¹ <http://www.bundesvereinigung.at/data/Presseinfo2.pdf>

- 5) Sind Ihnen oder anderen Stellen des BMLVS Beschwerden über unzureichende Mannesausrüstung in der Miliz bekannt?
- 6) Wenn ja, wie viele solcher Beschwerden gab es seit 2010?